

«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»

<gemeinde_z1> <gemeinde_z2> <l_straße> <l_plz> <l_ort>



Freimachungsvermerk

<Anr>
<Name_Akag> <Name_Vorname> <Name_Bestandteil> <Name_Familienname>
<Zus>
<Str> <HNr><HNrA><HNrTNr> <WNr>
<PLZ> <Ort>

<Anr2> <Name_Akag> <Name_Bestandteil> <Name_Familienname> ,

Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im neben angegebenen Wahlraum wählen. Sie sind zur Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers - Bürgermeisterin/ Bürgermeisters - Landrätin/Landrats wahlberechtigt. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis - Unionsbürger: Ihren Identitätsausweis - oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben.**

Voraussetzung für die Erteilung eines **Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen** ist ein Antrag. Diesen können Sie mit rückseitigem Muster stellen und bei der zuständigen «gemeinde_z1» «gemeinde_z2» abgeben oder im frankierten Umschlag absenden.

Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Musters die Erteilung eines Wahlscheines mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der in der rechten Spalte abgedruckten Wählerverzeichnis-Nr., unter der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten. Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet zur Verfügung. Der Antrag kann auch per E-Mail gestellt werden (Internet- bzw. E-Mail-Adresse siehe rechte Spalte).

Anträge werden nur bis zum Freitag, 20. März 2026, 15 Uhr, entgegengenommen, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15 Uhr. Wahlschein und Briefwahlunterlagen werden Ihnen übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch bei der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2» abgeholt werden (Anschrift der Ausgabestelle für Briefwahlunterlagen siehe rechts unten). Wer für eine andere Person Wahlschein mit Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Falls Sie Briefwahlunterlagen beantragt haben, Ihnen diese aber nicht zugehen oder Sie diese verloren haben, haben Sie noch die Möglichkeit, dass Ihnen bis spätestens zum Tage vor der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein mit Briefwahlunterlagen erteilt wird. Wenden Sie sich in diesen Fällen umgehend an die «gemeinde_z1» «gemeinde_z2». Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer Anschrift teilen Sie bitte der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2» mit.

Mit freundlichen Grüßen

«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»

Öffnungszeiten des Briefwahlbüros:

<WBehOeff1>
<WBehOeff2>
<WBehOeff3>
<WBehOeff4>
<WBehOeff5>
<WBehOeff6>
<WBehOeff7>

Wahlbenachrichtigung

1. für die Direktwahl(en)
der/des
Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers -
Bürgermeisterin/Bürgermeisters -
Landrätin/Landrats
**am Sonntag, 22. März 2026,
von 8:00 bis 18:00 Uhr**
2. für die etwaige(n) Stichwahl(en)
der/des
Ortsvorsteherin/ Ortsvorstehers -
Bürgermeisterin/ Bürgermeisters -
Landrätin/Landrats
**am Sonntag, <Stichwahldatum>,
von 8:00 bis 18:00 Uhr**

Stimmbezirk: <WBez>

Wählerverzeichnis-Nr.: <NrWZ>

Ihr Wahlraum:

<WR1>
<WR2>
<WRSTR> <WRHNR>
<WRPLZ> <WRORT>

Der Wahlraum ist <WRBG>.



Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter der Telefonnummer

<Ausk_Barrierefreie>

Online-Antrag für Briefwahlunterlagen unter

<WBehWWW>

oder per E-Mail an

<WBehEmail>



Ausgabestelle für Briefwahlunterlagen:

<WBeh1>
<WBeh2>
<WBehSTR> <WBehHNR>
<WBehPLZ> <WBehORT>
Tel.: <WBehTel1>
Fax: <WBehFax>
E-Mail: <WBehEmail>

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines

Stimmbezirk: <WBez>
Wählerverzeichnis-Nr.: <NrWZ>



«gemeinde_z1» «gemeinde_z2»
«zusatz_wahlamt»
«l_straße»
«l_plz» «l_ort»

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines mit Briefwahlunterlagen

- für mich als Vertreter für nachstehend genannte Person
- für die Direktwahl(en) am 22. März 2026 **und** für die etwaige(n) Stichwahl(en) am <Stichwahldatum>
- nur** für die Direktwahl(en) am 22. März 2026
- nur** für die etwaige(n) Stichwahl(en) am <Stichwahldatum>

(Bitte Telefonnummer ergänzen.)

Familienname: <Name_Bestandteil> <Name_Familienname>

Vornamen: <Name_Akag> <Name_Vorname>

Geburtsdatum: <GebDat>

Straße, Nr.: <Str> <HNr> <HNrA><HNrTNr>

PLZ, Ort: <PLZ> <Ort>

Telefon:

Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen

(Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- soll an meine obige Anschrift geschickt werden.
- soll **an mich** an folgende Anschrift geschickt werden:
(Bitte in Druckschrift ausfüllen!)

ggf. bei:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

ggf. Staat:

- wird abgeholt. (Falls die Abholung durch eine andere Person erfolgt, bitte nebenstehende Vollmacht ausfüllen!)

.....
(Datum, Unterschrift der wahlberechtigten Person)

Hinweise:

1. Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben oder absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum wählen wollen.
2. Den Wahlscheinantrag bitte bei der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2» abgeben oder **bei Postversand im frankierten Umschlag** absenden!
3. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Vollmacht der wahlberechtigten Person

Ich bevollmächtige

- zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheines
- zur Abholung des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen

Herrn/Frau

Familienname:

Vornamen:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht vorliegt (die Eintragung der bevollmächtigten Person in diesen Antrag genügt) und von der bevollmächtigten Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden. Sie muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen

.....
(Datum, Unterschrift der wahlberechtigten Person)

Erklärung der bevollmächtigten Person

(Nicht von der wahlberechtigten Person auszufüllen!)

Hiermit bestätige ich

Familienname:

Vornamen:

den Erhalt des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen und versichere gegenüber der «gemeinde_z1» «gemeinde_z2», dass ich nicht mehr als vier Wahlberechtigte bei Empfangnahme des Wahlscheines und der Briefwahlunterlagen vertrete.

.....
(Datum, Unterschrift der bevollmächtigten Person)